

A Montageanleitung Raumkapsel

Art.Nr. 1617405



Montageanleitung DE
Wartungsanleitung DE
Mounting instructions UK
Maintenance instructions UK

ab Seite 1
ab Seite 23
from page 36 on
from page 56 on

Betreiber: _____

Standort: _____

Revisionshistorie

Revision 0 – 2004-06-22

Erste freigegebene Version

Montageanleitung FH

Revision 9 – 2020-01-24

Klemmschutzringe jetzt vormontiert FH

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2004 Spogg Sport-Güter GmbH

Inhaltsverzeichnis

A	Montageanleitung Raumkapsel, Art.-Nr. 20.01.020	1
1	Einleitung Installation	4
	<u>Zeichnungen / Ansichten</u>	5
2	Datenblatt Raumkapsel, Artikel 20.01.020.....	6
3	Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	8
4	Überprüfungen nach der Installation.....	21
B	Wartungsanleitung Raumkapsel, Art.-Nr. 20.01.020	23
5	Einleitung Wartung	25
6	Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten.....	26
7	Wartungsplan.....	28
	Regelmäßige Wartungsarbeiten (Bild).....	29
8	Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten	30
9	1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten.....	30
10	1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten.....	30
11	Jährliche Hauptinspektionen	31
12	Wartungsprotokoll.....	33
13	Übergabebeleg.....	35

Tabellenverzeichnis

Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	8
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	10

1 Einleitung Installation

1.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3-1) auf Vollständigkeit zu prüfen!

Wir bitten zu beachten, dass die Installation auf ebenem Gelände (max. Gefälle bis zu 3 %) durchgeführt werden darf.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg.

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH
 Schulstr. 27
 35614 Aßlar/Berghausen
 Tel. +49(0)6443/ 8112 62
 Fax +49(0)6443/ 8112 69

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. +49(0)6443/ 8311-51** oder **70** erreichen.



Achtung

Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten !!! Siehe letzte Seite!!!



Achtung

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

Zeichnungen / Ansichten

Sämtliche optische Darstellungen zeigen lediglich die einzuhaltenden Abmessungen/Dimensionen und sind keine verbindlichen, technischen Abbildungen der Geräte.

Technische Änderungen, die der Weiterentwicklung unserer Artikel dienen und für den Käufer zumutbar sind, behalten wir uns vor.

Maßtoleranzen / Abmessungen

Aufgrund der Eigenschaften und Charakteristiken der Bauteile sind geringe Maßtoleranzen gegenüber der Angabe auf den Skizzen möglich. Dies betrifft sämtliche ersichtlichen Maße außer den Fundamentmaßen bzw. Maße unter OK Boden/Spielfläche.

2 Datenblatt Raumkapsel, Artikel 20.01.020

Platzbedarf: Ø 3,50 m

dringend empfohlener Sicherheitsbereich: Ø 11,00 m

gesetzlich vorgeschriebener Sicherheitsbereich: Ø 8 m

Fallhöhe 2,00 m



Achtung

Nach EN 1176-5, Absatz 5.3 beträgt der gesetzlich vorgeschriebene Fallschutzbereich +2,00 m ringsum zum erforderlichen Platzbedarf.

Wir empfehlen dringend, den von uns angegebenen erhöhten Sicherheitsbereich einzuhalten!

Es ist jedoch auch ausreichend, den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsbereich mit dem vorgesehenem Fallschutzbereich auszuführen. Der Übergang zu z.B. Rasen ist nicht mit harten Einfassungen zu begrenzen!

Es sollten keine festen Gegenstände (Bänke, Poller, Mülleimer, Zäune) in dem von uns vorgegebenen erhöhten Sicherheitsbereich vorhanden sein.

Vorgeschriebener Untergrund

Bodenmaterial	Beschreibung mm	Mindest- schichtdicke mm	Maximale Fallhöhe mm
Rasen;Oberboden			≤ 1000
Rindenmulch	20 – 80 Korngröße	300/400	≤ 2000/3000
Holzsplitzel	5 – 30 Korngröße	300/400	≤ 2000/3000
Sand	0,2 – 2 Korngröße	300/400	≤ 2000/3000
Kies	2 – 8 Korngröße	300/400	≤ 2000/3000
Andere Boden- materialien	Wie nach HIC ge- prüft		

1. Name und Gesamtmaß des größten Geräte-Teils:
Stahlmast (1 Stück) Länge 3,80 m, Ø 193 mm
2. Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:
Dreh-Wipp-Mechanik (1 Stück) 110 kg
3. Vorgesehene Altersgruppe: ab 5 Jahre
- 4. Achtung! Gerät zum Einbetonieren**
Beton: C25/30
Aushub/Fundamentgröße:
1 x 1,20 m lang x 1,20 m breit, Gesamttiefe 1,10 m inkl. 10 cm Sickerschicht
1 x 1,20 m lang x 1,20 m breit, 0,80 m hoch, Betonoberkanten gerundet



Achtung

Betonoberkanten gerundet! Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 gewachsener Boden).

Bodenklasse 4: Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)

Bodenklasse 5: Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil (Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)

Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50 % in der Fläche größer fundamentieren.

5. Montagezeit bei fertiger Einbetonierung des Grundgerätes.
ca. 2 - 3 Stunden. 2 – 3 Personen.
6. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der Fa. Spogg

Adresse: Spogg Sport-Güter-GmbH
Schulstraße 27
D-35614 Aßlar/Berghausen
Tel. 06443/811-262
Fax. 06443/811-269

7. **Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgeräte-Norm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.**

3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

3.1 in Worten

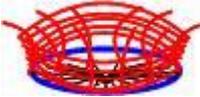
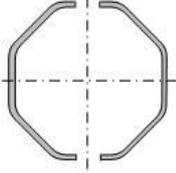
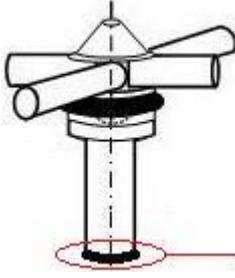
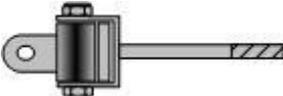
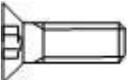
Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Pos.	Stückzahl	Element / Beschreibung	Größe	O.K.	Fehlt
1	1	Stahlpfosten	3,80 m , Ø 193 mm		
2	4	Wippbalken (Querhölzer)	1,65 m lang		
3	1	Seilring mit Netzwerk			
4	1	Achteckring (2teilig)			
5	1	Drehwippmechanik mit vormontiertem Gleitring			
6	4	Rote Abdeckkappen	f. Ø 14 cm		
7	1	Haube (blank)			
100	4	Aufhängelager Hülsenmutter vormontiert	M12		
101	3	Loctite (Schraubensicherungsmittel)	je 3 ml		
102	2	Schrauben für den 8-eckring			
103	4	Seckkantmuttern (Stopmutter)	M10, DIN 985		
104	1	Abdeckkappen (schwarz)	f. M16		
105	1	Stopptmutter	M16		
106	12	Holzschrauben	M5 x 30		
107	4	Inbusschraube	M10 x 30		
108	4	Schäkel			
109	1	Ringmutter (vormontiert)	M16		
110	8	Gewindebolzen u. 2 Hutmutter	M10 x 175 mm		
111	4	Torx-Hülsenmutter (vormontiert)	M12		
112	16	Senkkopfschraube,	M8 x 60 VA		
113	8	Selbstschneidende PIAS-Schrauben	6,3 x 45, VA		
114	2	Abdeckring	Kunststoff, schwarz		
115	1	VA-Mastschutz (Blechrohr)	Außen-Ø 199 mm, Länge = 500 mm, 2 mm dick		
116	4	Selbstschneidende PIAS-Schrauben	5,5 x 25, VA		

Pos.	Stückzahl	Element / Beschreibung	Größe	O.K.	Fehlt
117	1	Klemmschutzring (aufgeschnitten)	vormontiert		
118	5	Assy-Schrauben	4,5 x 60 mm vormontiert		
	1	Gehwegplatten (Nicht im Lieferumfang enthalten)	bauseits!		

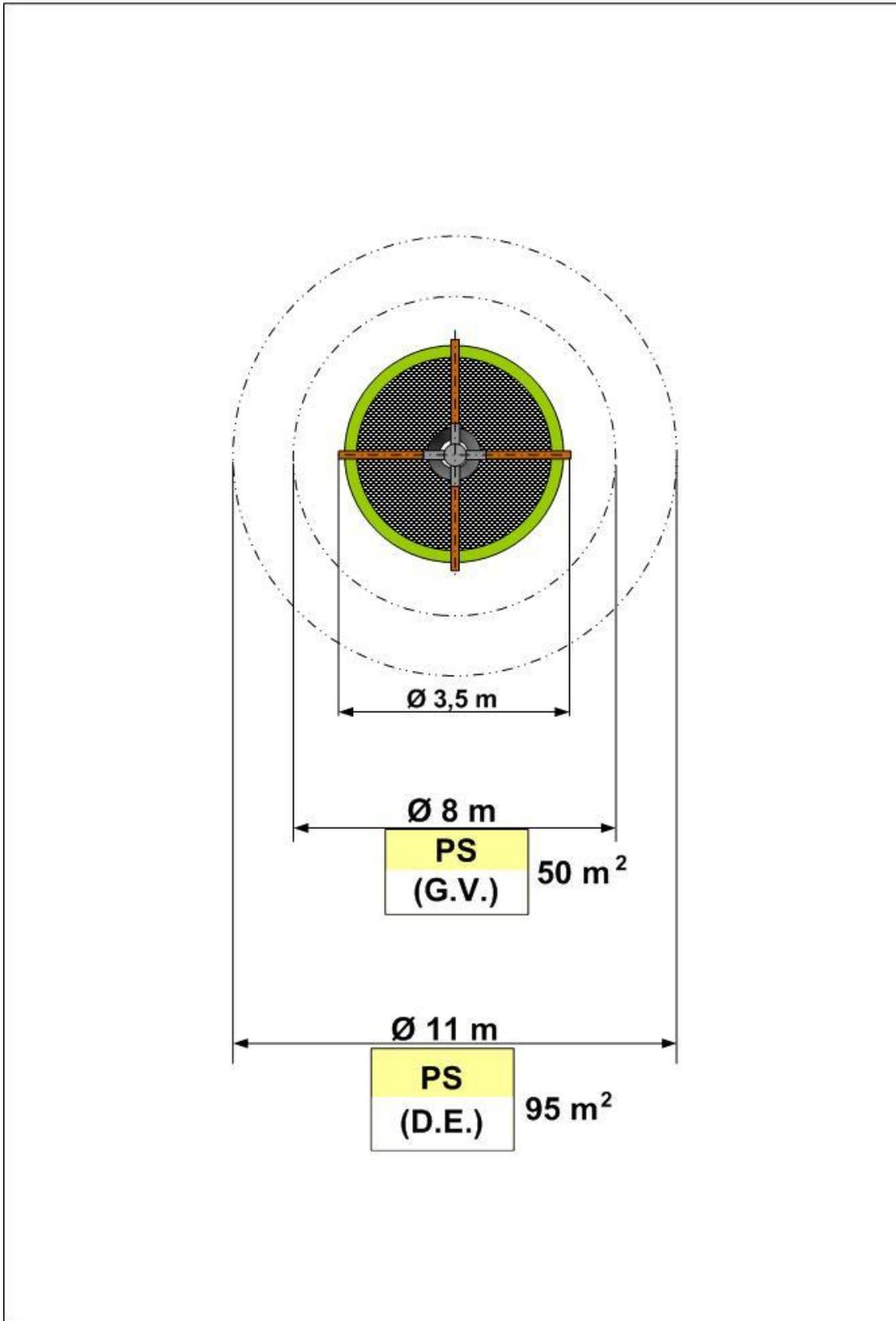
3.2 in Symbolen

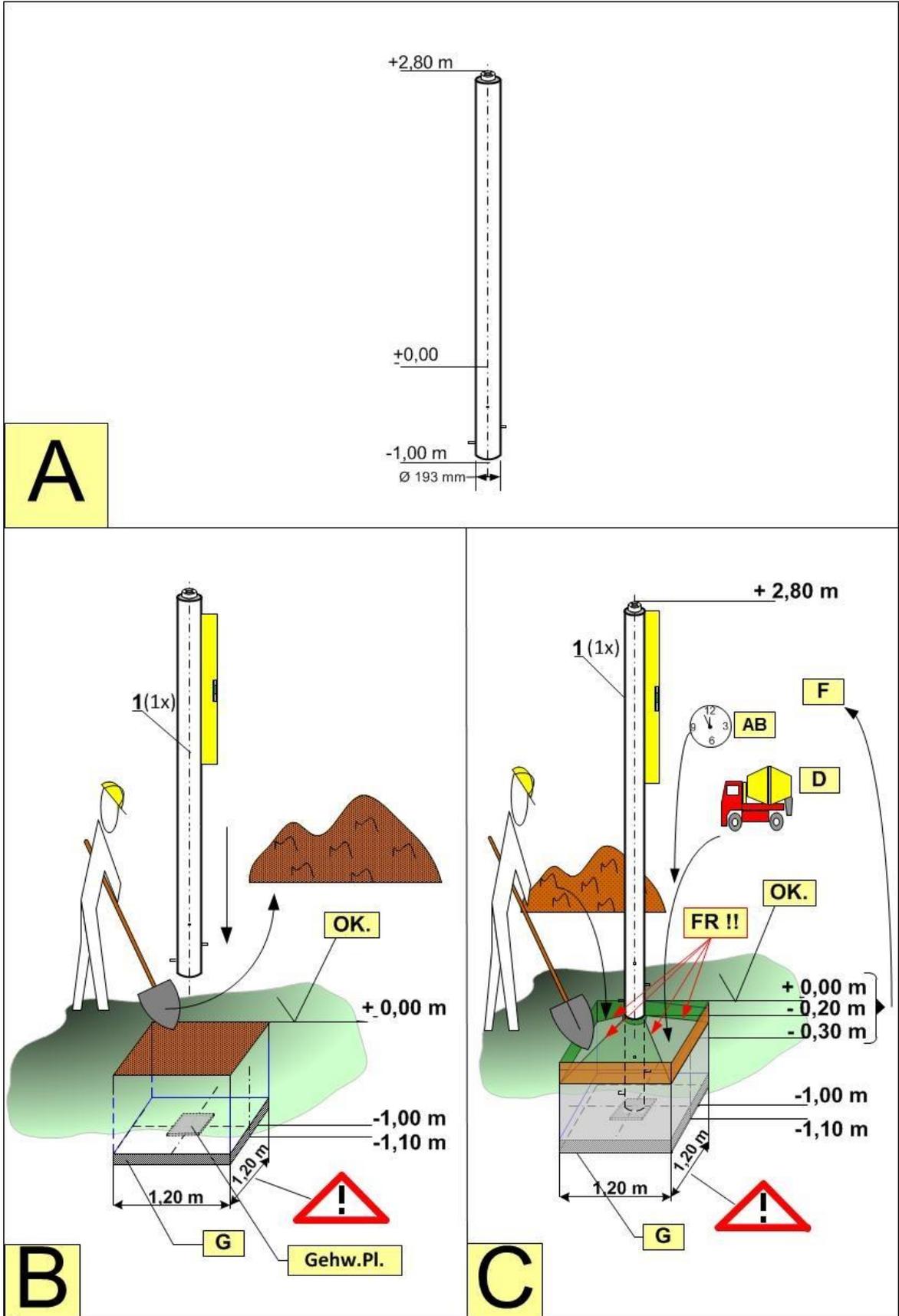
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Pos.	Stückzahl	Symbol
1	1	 3,80 m , Ø 193 mm
2	4	 Ø 14 cm x 1,65 m lang
3	1	
4	1	
5	1	 mit vormontiertem Gleitring
6	4	 f. Ø 14 cm
7	1	
100	4	 M12
101	3	 Loctite (Schraubensicherung) je 3 ml
102	6	
103	4	 M10, DIN 985

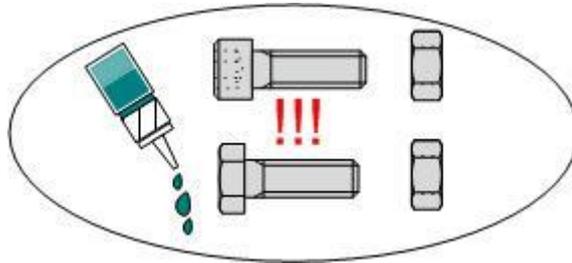
Pos.	Stückzahl	Symbol
104	1	 f. M16
105	1	 M16
106	12	 M5 x 30 mm
107	4	 M10 x 30
108	4	
109	1	 M16
110	8	 M10 x 175 mm
111	4	 M12
112	16	 M8 x 60 mm, VA
113	8	 6,3 x 45 mm, VA
114	2	 Abdeckring schwarz
115	1	 Außen-Ø 199 mm, Länge = 500 mm, 2 mm dick
116	4	 5,5 x 25, VA
117	1	 Klemmschutzring (aufgeschnitten) vormontiert
118	5	 4,5 x 60 mm vormontiert
	1	 Gehw.PI.

Aufstellanweisung

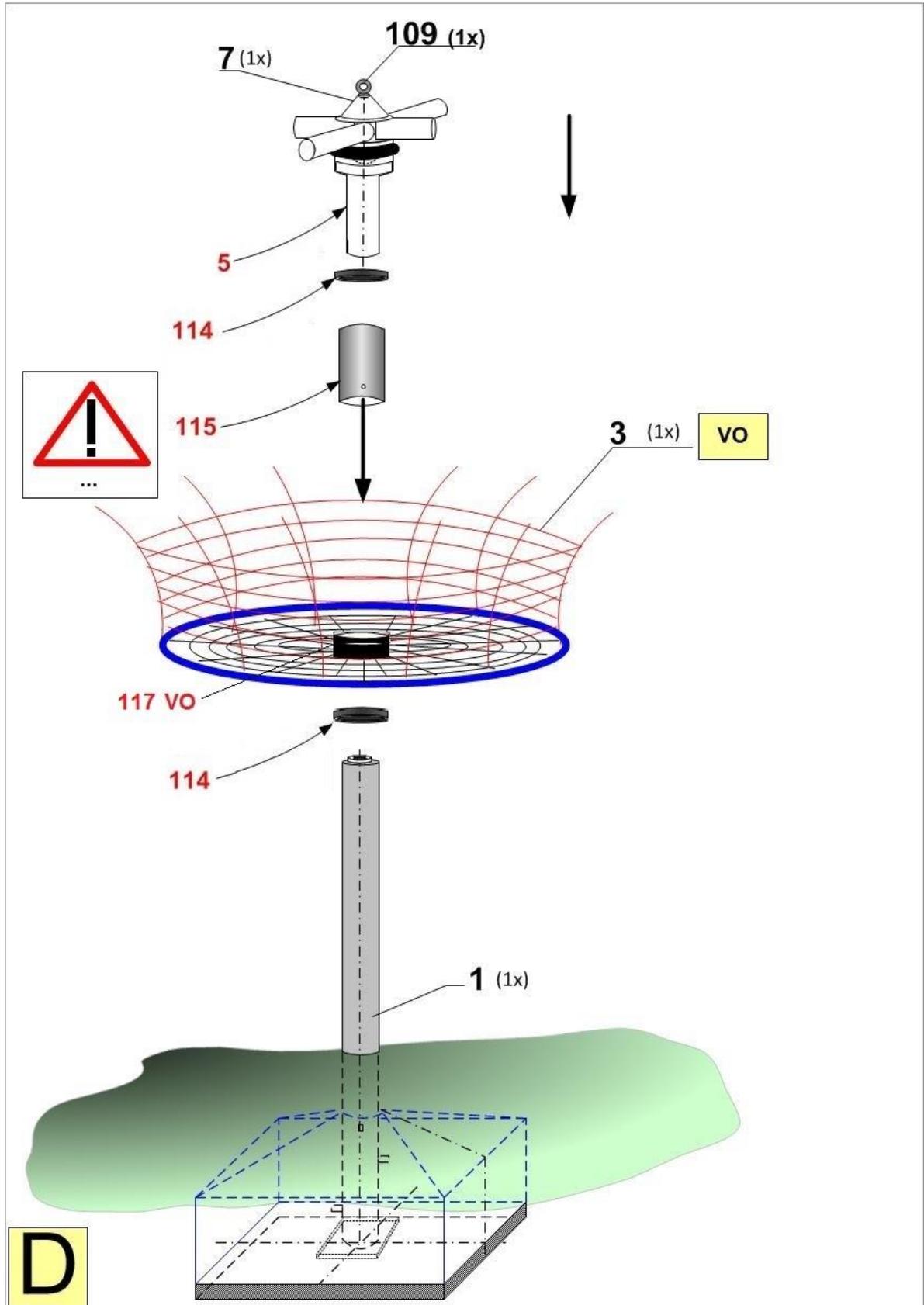


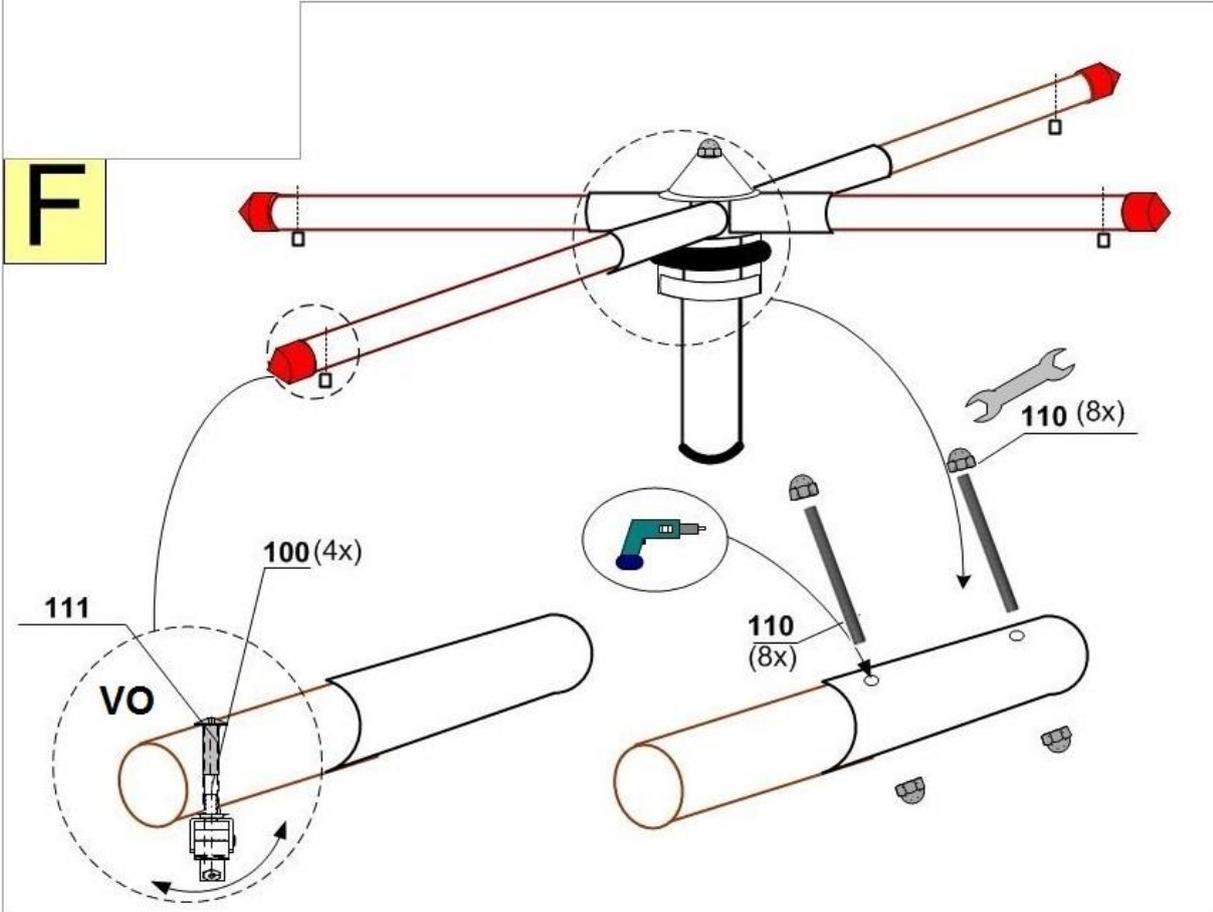
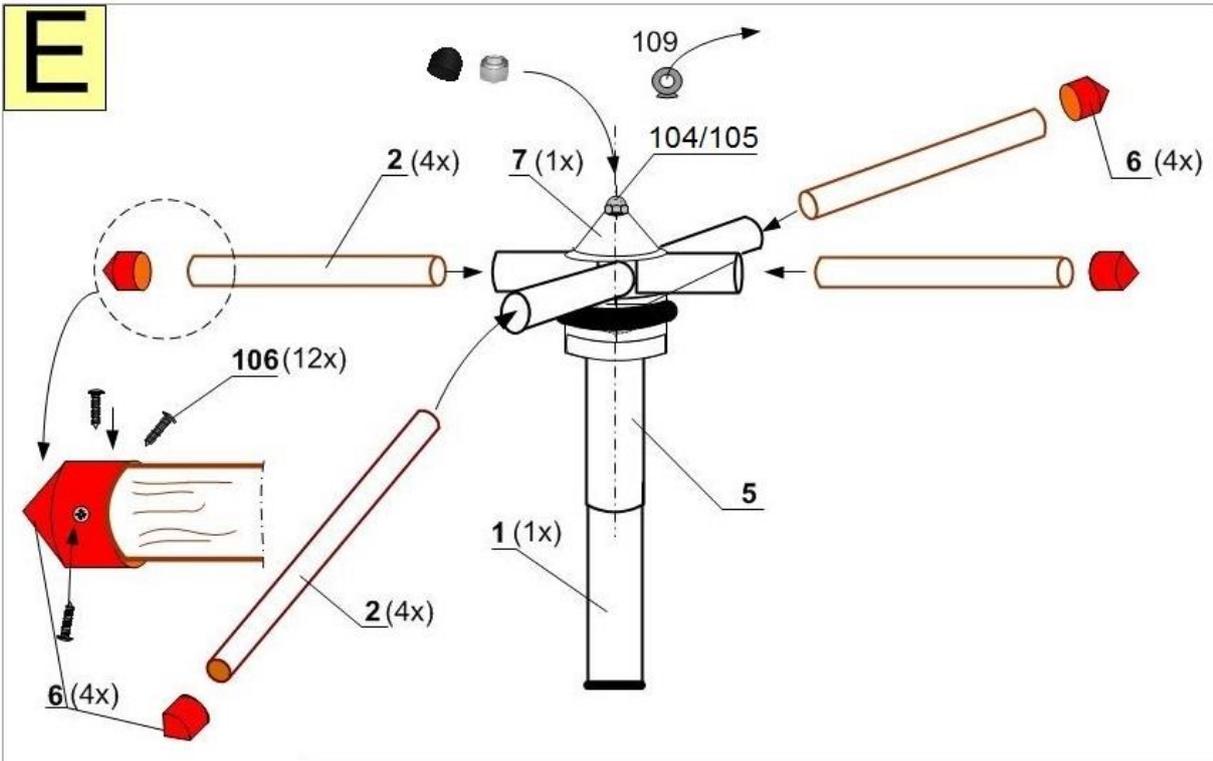


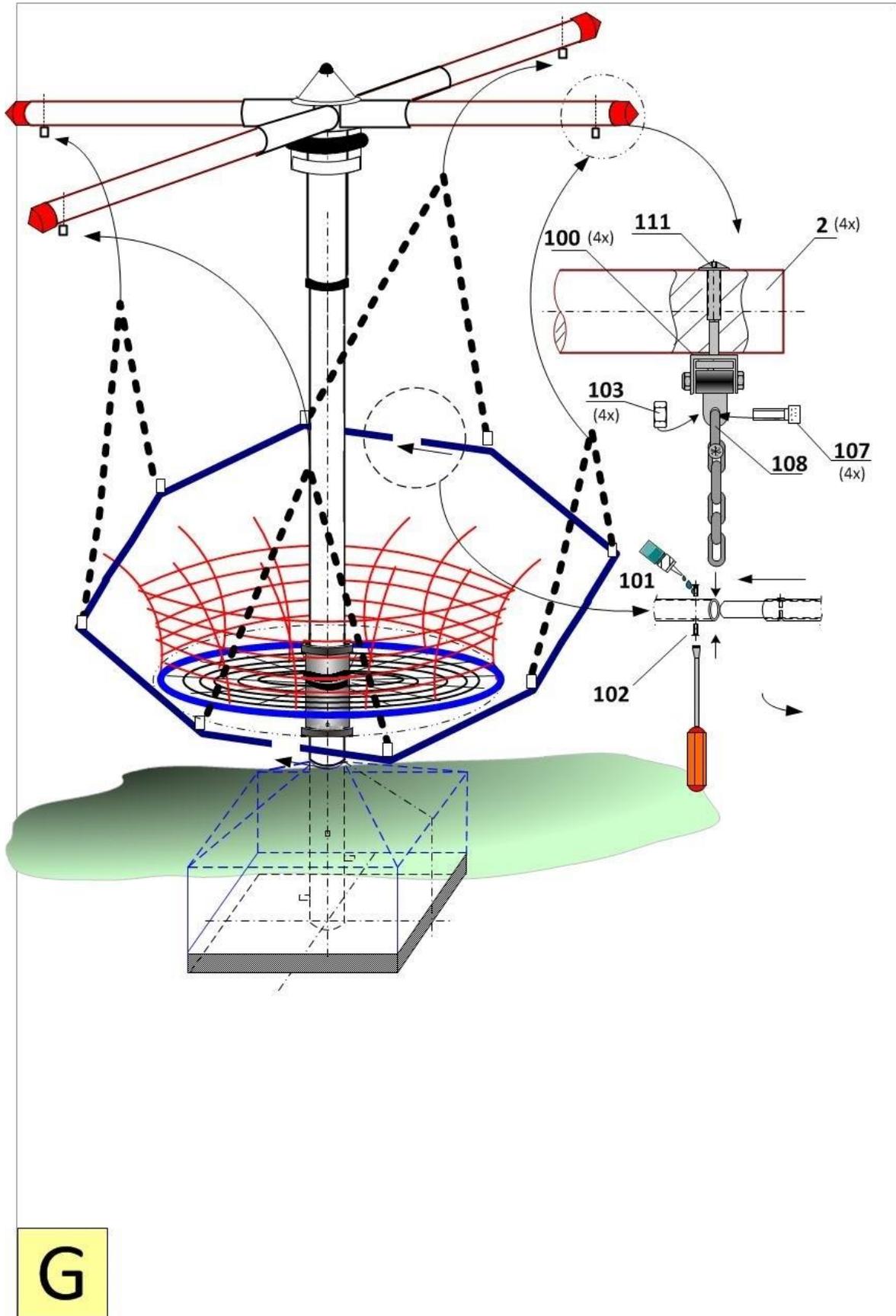
Schraubensicherung !

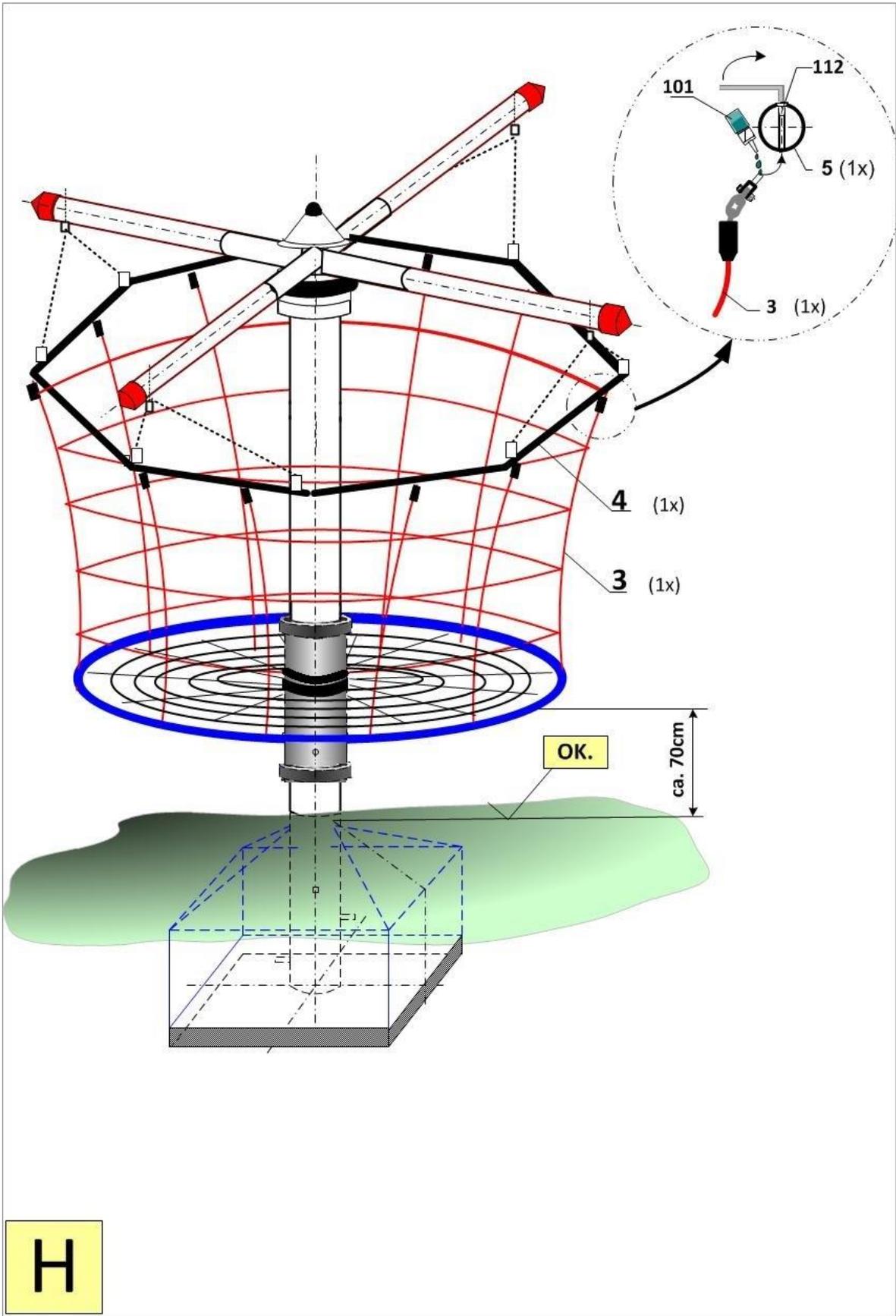


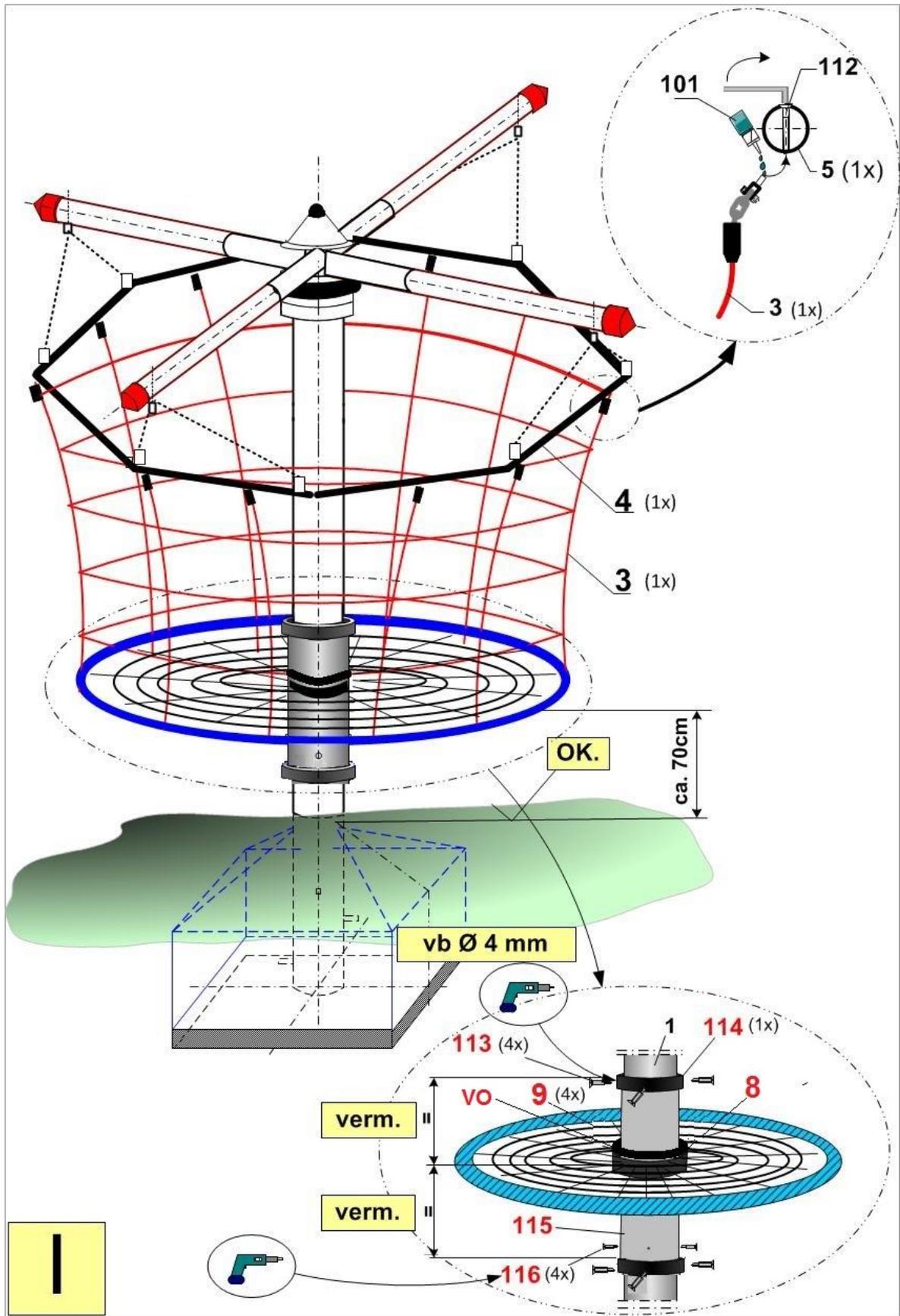
**Alle Schrauben, Muttern und Hülsen
müssen mit Loctite gesichert werden
(außer Stoppmuttern)
(z.B. Torxhülsen M12 x 40 mit mind. 5 Tropfen)**











	<u>Erklärungen der Abkürzungen und Zeichen:</u>
AB	Die gesetzlich vorgeschriebenen Abbindefristen sind zu beachten!
F	Fallschutzmaterial
D	Beton C25/30
OK.	Oberkante Spielebene
FR !!	Fundamentoberkanten stark abgerundet! R mind. 100 mm !
G	Sickerschicht
Gehw. Pl.	Unterlegplatte z.B. Gehwegplatte ist bauseits,- d. h. vom Kunden unter die Pfosten zu unterlegen! Oberkante - Sickerschicht (siehe Zeichnung)
PS (D.E.)	<u>Dringend empfohlener</u> Sicherheitsbereich
PS (G.V.)	<u>Gesetzlich vorgeschriebener</u> Sicherheitsbereich
L	Sicherheitsbereich
vb: Ø 4 mm	mit 4 mm vorbohren
VO	vormontiert
verm.	vermittelt / gleicher Abstand
	<p><u>Betonoberkanten gerundet! Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (gewachsener Boden).</u></p> <p><u>Bodenklasse 4: Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergelagert, mit geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)</u></p> <p><u>Bodenklasse 5: Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil (Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)</u></p> <p><u>Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50% in der Fläche größer fundamentieren.</u></p>

Siehe Zeichnungen

4 Überprüfungen nach der Installation



Hinweis

Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, daß der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

4.1 **Kennzeichnung der Füllhöhe**

Kennzeichnung der Geräte, um die Füllhöhe vom Fallschutzmaterial (bzw.vom losen Füllmaterial) anzuzeigen.

4.2 **In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:**

die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig

die schlagabsorbierende Oberfläche ist noch nicht installiert

die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

4.3 **Beseitigung aller Montagehilfsmittel**

Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

4.4 **Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung**

Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

4.5 **Bolzen nachziehen**

Nach einer Woche Spielbetrieb bitte alle Bolzen nochmals nachziehen. Später bei den jeweiligen Wartungen.

B Wartungsanleitung **Raumkapsel, Art.-Nr. 20.01.020**



Revisionshistorie

Revision 0 – 2004-06-22

Erste freigegebene Version

Wartungsanleitung FH

Revision 9 – 2020-01-24

Klemmschutzring jetzt vormontiert FH

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2004 Spogg Sport-Güter GmbH

5 Einleitung Wartung

5.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.



Hinweis

Allgemeiner Hinweis: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, daß ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, daß die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg.

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH
Schulstr. 27
35614 Aßlar/Berghausen
Tel. (06443) 81 12 62
Fax (06443) 81 12 69



Achtung

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen, und im Wartungsprotokoll (vorletzte Seite) einzutragen.

Das Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittung auszuhandigen.

**Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm
“EN 1176-1:2017”.**

6 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten

6.1 Die Wartungsintervalle

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

6.2 Die Häufigkeit der Inspektionen

Die Häufigkeit der Inspektionen müssen sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einflußfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

6.3 Pflegeprodukte und Pflegeverfahren

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder aus Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

6.4 Ersatzteile

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

6.5 Identifizierung von Ersatzteilen

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie im Kapitel 3.

6.6 Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

6.7 Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

6.8 Abflußöffnungen

Sämtliche Abflußöffnungen sind freizuhalten.

6.9 Wartung Fallschutzböden

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muß eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

6.10 **Festgestellte Mängel**



Achtung

Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

6.11 **Lose Schrauben**



Achtung

Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen werden und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

6.12 **Absperrung der Spielanlagen**

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.

6.13 **Gewährleistung bzw. Garantie**

Garantie bei Stahlpfosten und Pfostenschuhen geben wir, wenn die regelmäßigen Wartungen durchgeführt werden und dies schriftlich festgehalten wird. Die erste Wartung erfolgt nach 3 Jahren, es müssen die Stahlpfosten bis zum Betonfundament freigelegt werden und auf Korrosion überprüft werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.

7 Wartungsplan

7.1 Besondere Hinweise

7.1.1 Wartungsintervall

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellen kann.

7.1.2 Wartungsintervall bei starker Beanspruchung

Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

7.1.3 Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen

**Hinweis**

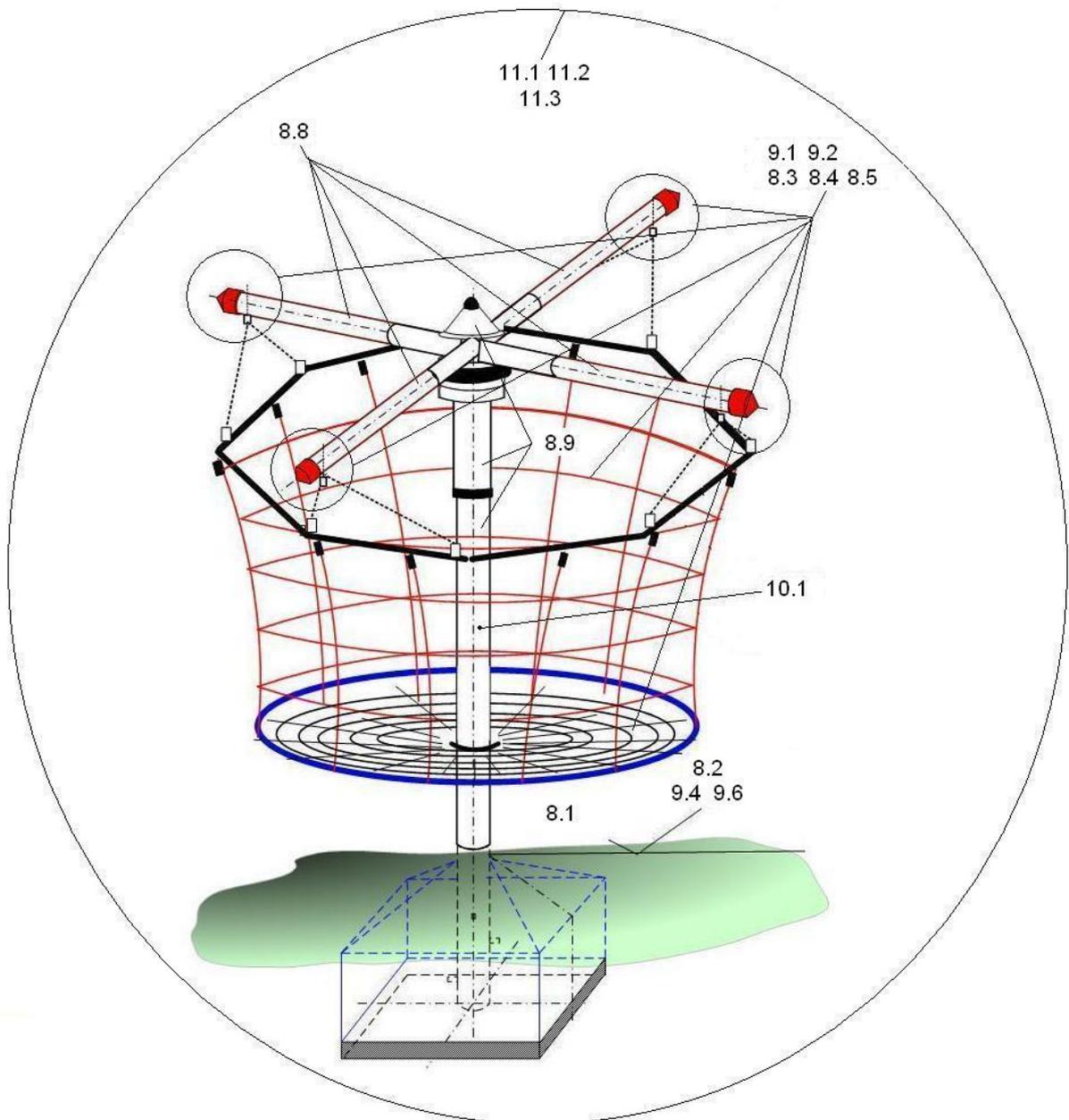
Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

7.1.4 Mängel, die die Funktion beeinträchtigen

**Hinweis**

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

Regelmäßige Wartungsarbeiten (Bild)



Regelmäßige Wartungsarbeiten (Text)

8 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- 8.1 Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren (Abstand bzw. Fall höhe).
- 8.2 Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.
- 8.3 Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.
- 8.4 Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. austauschen.
- 8.5 Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen ggf. erneuern.
- 8.6 Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. austauschen.
- 8.7 evtl. zuviel Füllmaterial an den Pfosten entfernen, Fäulnisgefahr.
- 8.8 Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls austauschen.
- 8.9 Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigung prüfen und ggf. austauschen.

9 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- 9.1 Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jeden Verschleiß.
- 9.2 Nachziehen aller Befestigungen.
- 9.3 Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.
- 9.4 Wartung von Fallschutzbelägen.
- 9.5 Schmieren von Gelenken.
- 9.6 Überprüfen der Fallhöhe. Gegebenenfalls das lose Füllmaterial entsprechend auffüllen! Bei gekennzeichneten Pfosten bis zur Kennzeichnung nachfüllen.
- 9.7 Bolzen nachziehen.

10 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- 10.1 Die Standfestigkeit der Standpfosten, der Streben, der Fundamente usw. ist zu überprüfen. Nach durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlagenteilen ist die gesamte Anlage auf ihre Sicherheit zu überprüfen.



Achtung

Jährliche Hauptinspektionen

11 Jährliche Hauptinspektionen

- 11.1 Die gesamte Anlage sowie die Fundamente und die Oberflächen sind auf ihren allgemeinen betriebssicheren Zustand zu überprüfen.
- 11.2 Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. Alle Hölzer bzw. Mittelmast sind zusätzlich mit beiliegender Lasur zu behandeln. Hierbei auch gegen die Faserrichtung streichen, um natürliche Risse, welche nach werkseitigem Lasieren auftreten, gut mit Lasur tränken um ein evtl. Eindringen von Feuchtigkeit wirksam zu vermeiden. Alle Holzpfeiler müssen im Erd-Luft-Bereich freigelegt und komplett mit Lasur gestrichen werden. Bei Schaukelgestellen ist der Querbalken gründlich einzustreichen.
Bis zum Eintrocknen der Farbe, je nach Witterung 1 Tag oder länger, sollte das Gerät gesperrt bleiben. Bei Stahlpfeilern müssen Korrosionsstellen und Kratzer mit Zinkfarbe gestrichen werden!
- 11.3 Feststellen jeglicher Veränderung der Anlagen-Sicherheit als Folge von durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlagenteilen.



Achtung

Diese Inspektion der Anlage muß von **sachkundigen Personen** unter strenger Einhaltung der von der Fa. Spogg Sport und Güter GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen werden.

Das Prüfprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittung, zu übergeben!

12 Wartungsprotokoll

Gerätename: Raumkapsel _____ / Art.-Nr. 20.01.020 _____

Standort: _____

Kunde oder Betreiber: _____

(Stadt, Kommune, Kindergarten)

Tag der Besichtigung	Sachverständiger	In Ordnung	Bespielbar	gesperrt	Mängel	Mängel behoben durch	Datum

**Bitte kopieren und 1x jährlich nach der Hauptinspektion an den Hersteller per Telefax +49(0)6443/ 811 269 zurücksenden!
Die Bestätigungsform zu den Akten des Spielgeräts legen.**

13 Übergabebeleg



Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Firma Spogg Sport-Güter GmbH per Telefax +49(0)6443/ 8112 69 zurückzusenden!

Art.-Nr.: 20.01.020

Gerätetyp: Raumkapsel

Seriennummer: _____

Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):

Zuständiger Sachbearbeiter:

Montagefirma (Adresse):

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

(Unterschrift Betreiber)
(Stempel)

(Unterschrift Installationsfirma)

Datum: _____

A Assembly Instructions for Space Cabin, Art. 20.01.020



Revision history

Revision 0 – 2004-06-22

First approved version

Assembly instructions

Revision 3 – 2011-06-08

Nur noch 4 Befestigungsschrauben

VA-Rohr FH

All rights reserved.

© Copyright 2003 Spogg Sport-Güter GmbH

Contents

A	Assembly Instructions for Space Cabin, Art. 20.01.020	1
1	Introduction Assembling	4
2	Datasheet Space capsule, article 20.01.020.....	5
3	Delivery contents (parts list with part numbers).....	2
4	Erection instructions.....	6
5	Post installation checks.....	14
B	Maintenance Instructions for Space Cabin, Art. 20.01.020	15
6	Introduction Maintenance	17
7	General maintenance information	18
8	Specific maintenance advice.....	19
9	Maintenance timetable	20
10	Monthly maintenance	21
11	Quarterly maintenance	21
12	Annual maintenance.....	22
13	Maintenance printout	25
14	Hand over document	27

List of Tables

Table 3-1: Delivery contents, in words	2
Table 3-2: Delivery contents, in symbols	4

1 Introduction Assembling

1.1 General information

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN1176-7 guidelines.

Before installation work commences, please check that you have all of the equipment and fixation components in the parts list provided (see Tables 3-1 and 3-2).

Any spare parts that may be required can be obtained directly from your supplier.



Attention

Following installation, complete assembly instructions, maintenance instructions and a maintenance record must be sent to the operator who must confirm receipt in writing. See the last page of this document.



Attention

All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel.

One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

We hereby confirm that this play equipment has been tested and certified in accordance with the play equipment standard EN 1176.

2 Datasheet Space capsule, article 20.01.020

1. Space requirement: Ø 3.50 m and/or Ø 11.00 m including safety zone, height of fall 2.00 m

The given required safety area is bigger in dimension than required by the EN because of our experience. For carousels a safety area of +2m to the diameter of the item is required.

According to the EN 1176 this article needs a safety area of 8.00 m - we recommend to take 11.00 m here. But it is sufficient to provide the required fall protection material to the safety area.

Attention! You need a smooth transition without solid bordering/edging (rocks or similar) following to the safety area!

2. Required safety surface:

Surface material	Description mm	Minimum thickness of layer mm	Maximum height of fall mm
Topsoil grass			<= 1000*
Chipped bark	20 – 80 grain size	300/400	<= 2000/3000
Wood chippings	5 – 30 grain size	300/400	<= 2000/3000
Sand	0.2 – 2 grain size	300/400	<= 2000/3000
Gravel	2 – 8 grain size	300/400	<= 2000/3000
Other ground materials	As recommended by manufacturer		

3. Name and overall dimension of the largest component:
Steel post (1 item) length 3.80m, Ø 193 mm
4. Name and weight of the heaviest component:
Rotation element (1 item), 110 kg
5. Intended age group: 3 years and over
6. **Please note that this equipment is set in concrete.**
Concrete: C25/30
Foundations/area to be excavated:
1 x 1.20 m long x 1.20 m wide, total depth 1.10 m including 10 cm drainage
1 x 1.20 m long x 1.20 m wide x 0.80 deep
Top edge of concrete rounded



Round off edges of concrete foundations!
**Important – All sizes of foundations are valid for soil class 3 – 4 (standard soil).
In case of sandy and soft soil we strictly recommend to enlarge the foundation
dimensions.**

7. Assembly time, once foundations complete: 2 -3 hours.
Required assistance: 2 - 3 people.
8. Any spare parts which may be required can be obtained directly from
your supplier

**We hereby confirm that this item of play equipment has been tested and
certified in accordance with the play equipment standard EN 1176.**

3 Delivery contents (parts list with part numbers)

3.1 In words

Table 3-1: Delivery contents, in words

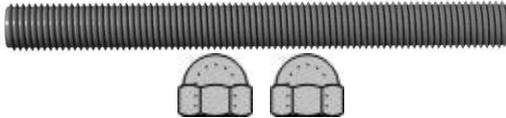
Pos.	Quantity	Element / Description	Size	O.K.	Missing
1	1	Steel post	3.80 m , Ø 193 mm		
2	4	Seesaw beam (cross bars)	1.65 m long		
3	1	Rope ring with netting			
4	1	Octagonal ring (2 parts)			
5	1	Rotating seesaw mechanism			
6	4	Red caps	f. Ø 14 cm		
7	1	Cover (shiny)			
100	4	Suspension support sleeve nut pre-assembled	M12		
101	3	Loctite			
102	6	Screw for Octagonal ring			
103	4	Hexagonal nuts (self-locking)	M10 DIN 985		
104	1	Covering Cap	for M16		
105	1	Stop-nut	M16		
106	12	Wood screws	M5 x 30 mm		
107	4	Allen screw	M10 x 30		
108	4	Schackle			
109	1	Ring nut (pre-assembled)	M16		
110	8	Thread bolt and 2 cover nuts	M10 x 175 m		
111	4	Sleeve nut	M12		
112	16	Countersunk screw	M8 x 60 mm VA		
113	4	Self bearing screw	6.3 x 45 VA		
114	2	cover ring	black plastic		
115	1	stainless steel tube	Ø 199 mm, 500 mm long		
116	4	Self bearing screw	5,5 x 25 VA		
117	1	protection ringcover	(preassembled)		

Pos.	Quantity	Element / Description	Size	O.K.	Missing
118	5	Assy-Screw	5,5 x 60/50 mm		
119	1	Distance piece (wood)	40 x 25 x 3 mm		
	1	sidewalk flagstone (by the customer)			

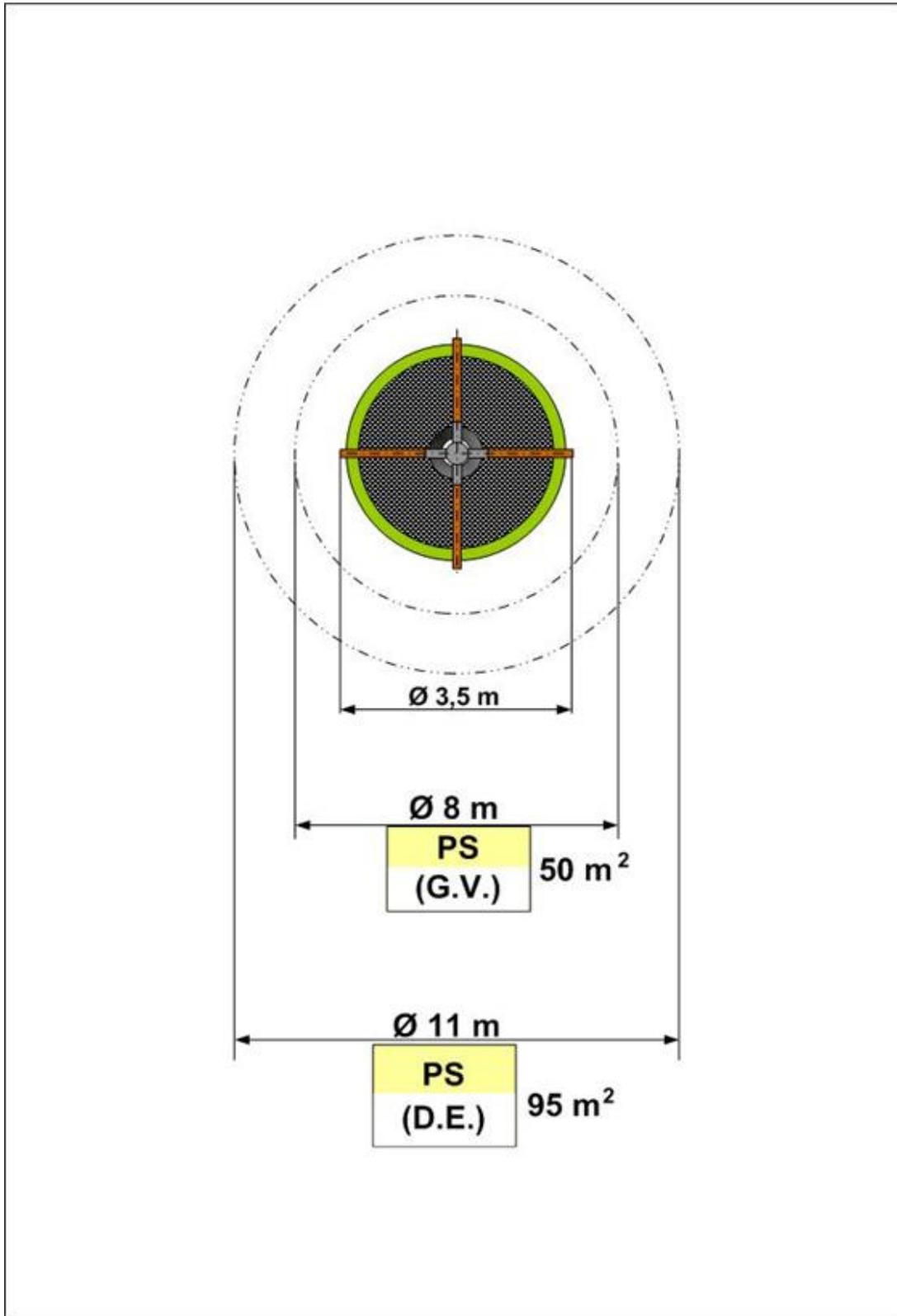
3.2 In symbols

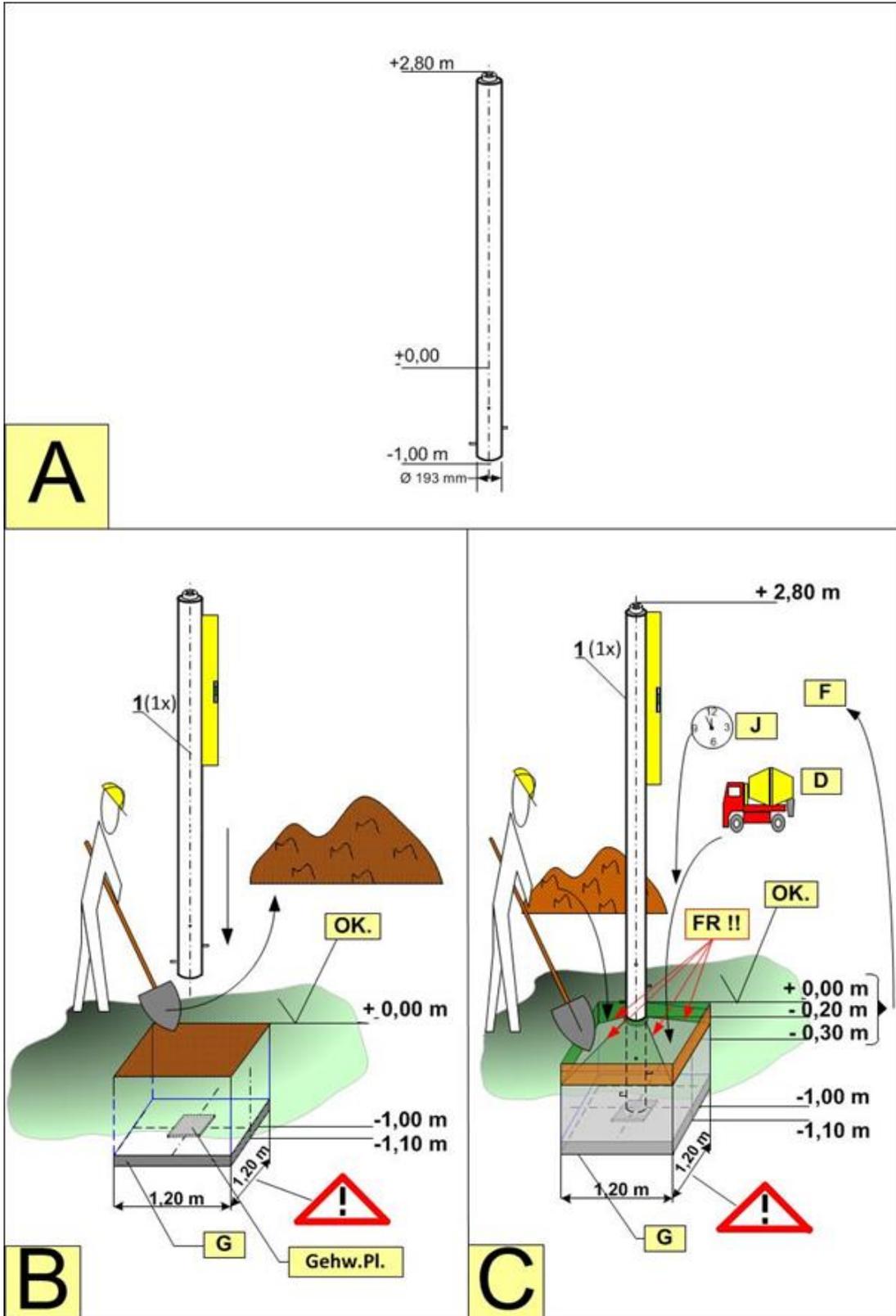
Table 3-2: Delivery contents, in symbols

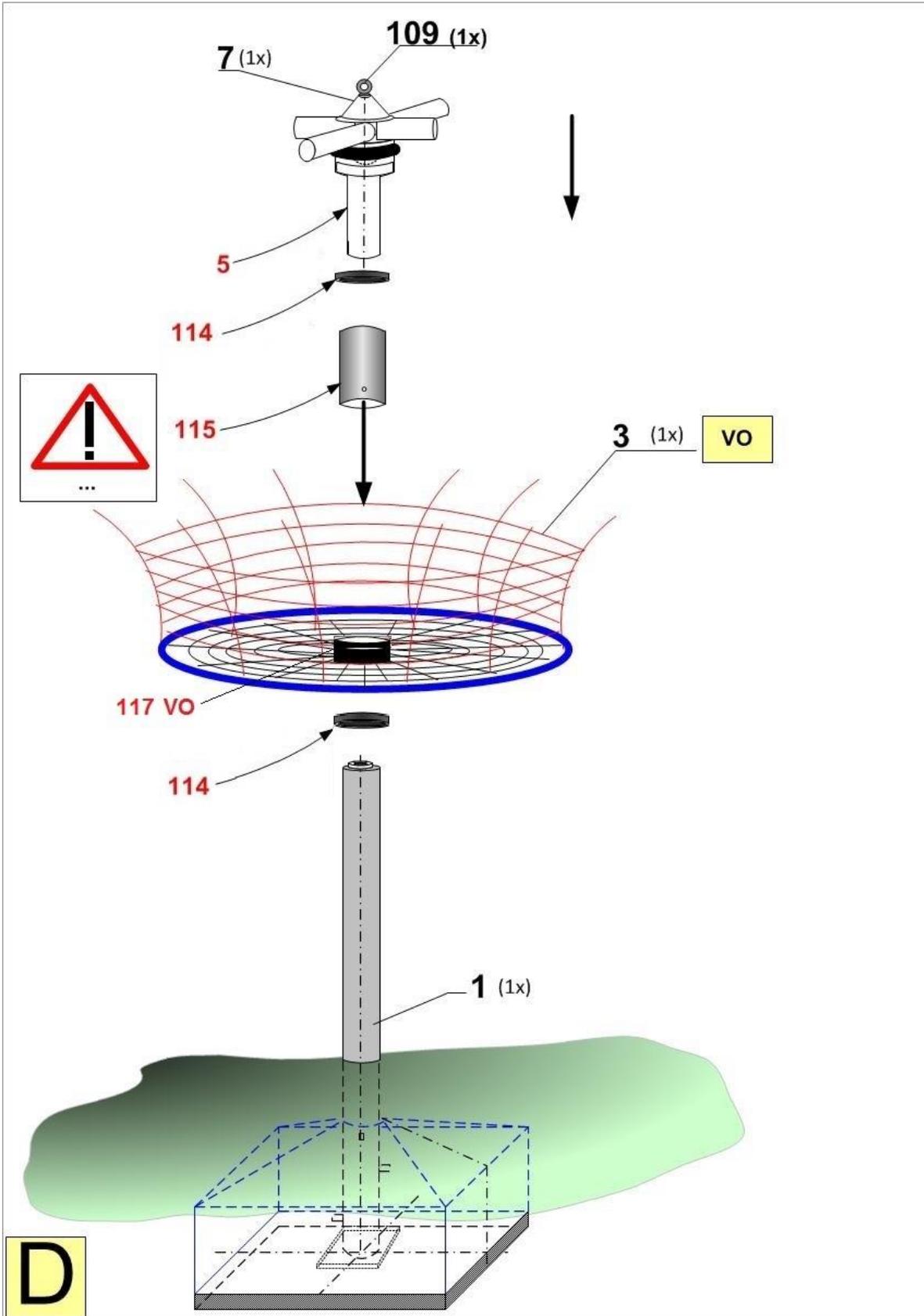
Pos.	Quantity	Symbol
1	1	
2	4	
3	1	
4	1	
5	1	
6	4	
7	1	
100	4	
101	3	
102	6	
103	4	
104	1	
105	1	
106	12	
107	4	
108	4	
109	1	

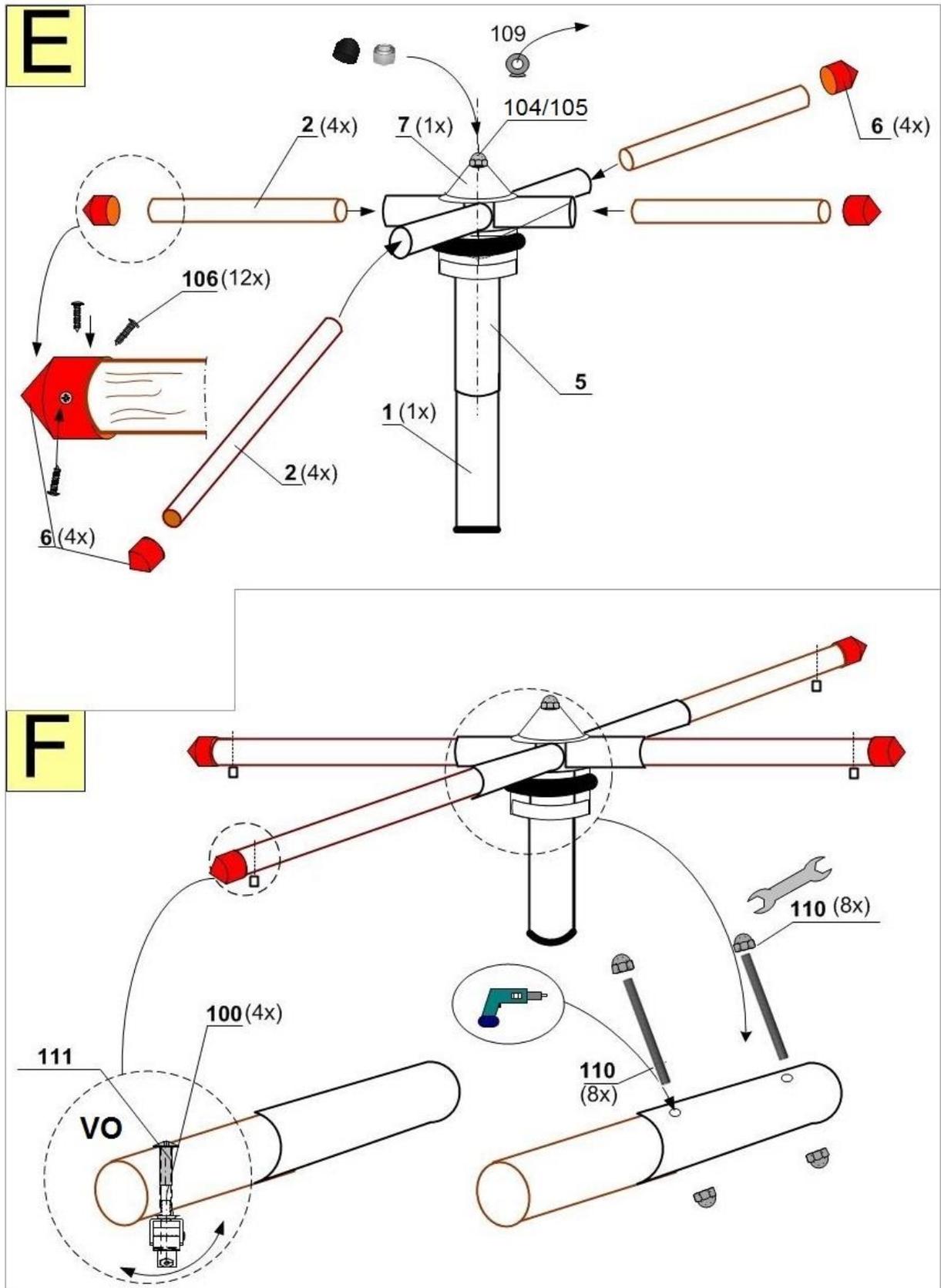
Pos.	Quantity	Symbol
110	8	
111	4	
112	16	
113	8	
114	2	
115		
116	4	
117	1	
118	5	
	1	

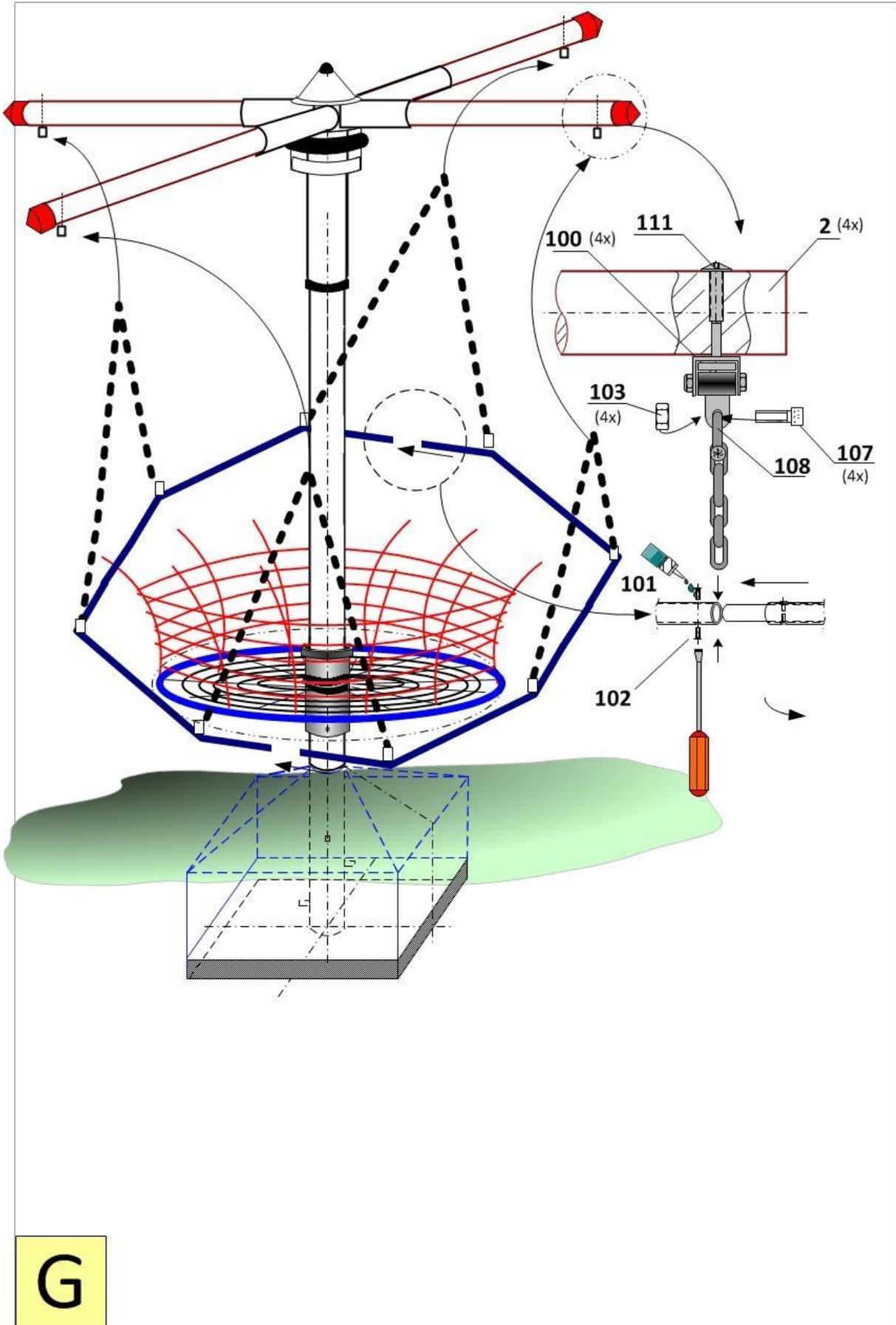
4 Erection instructions

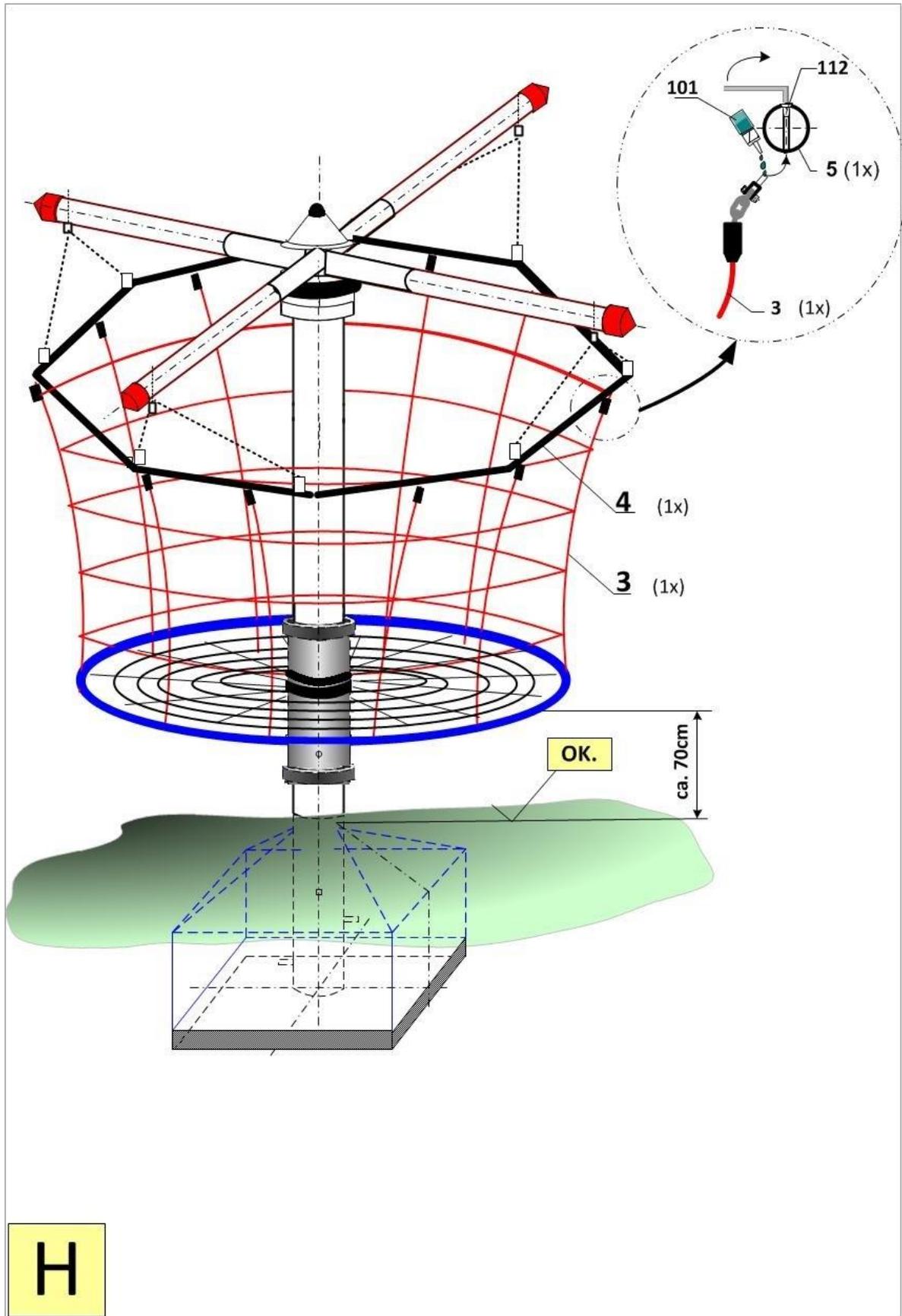


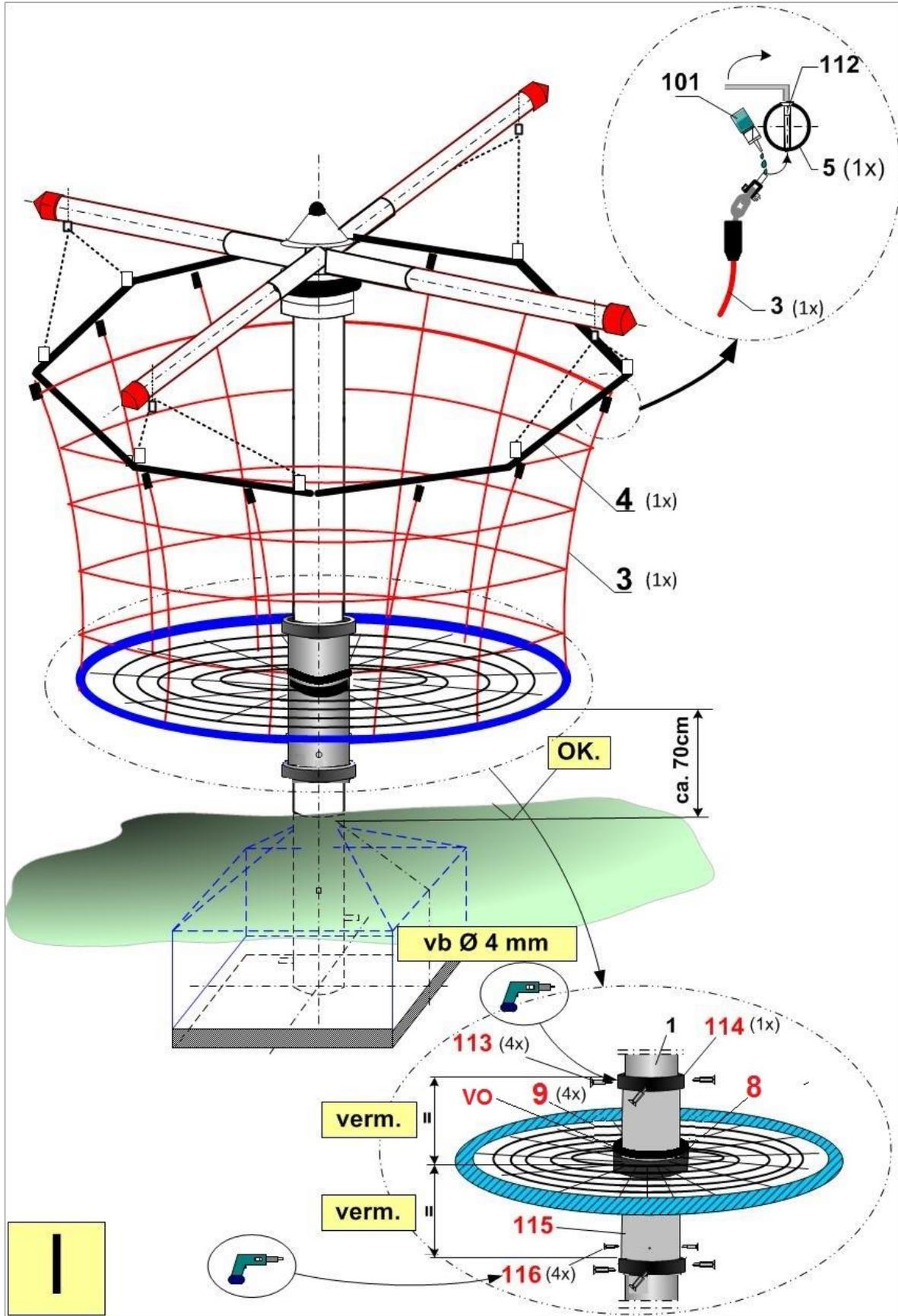












C	Fall protection material
D	Concrete quality C25/30
G	Drainage area
J	At least 7 - 8 days setting time
L	Safety area
F	Fall protection material
OK.	Top edge of play level
FR !!	
Gehw. PI.	Sidewalk flagstone (by the costomer)
PS (D.E.)	Urgently recommended safety area
PS (G.V.)	Legally prescribed safety range
Vb: Ø 4 mm	4 mm pre drilling
	Round off edges of concrete foundations! Important – All sizes of foundations are valid for soil class 3 – 4 (standard soil). In case of sandy and soft soil we strictly recommend to enlarge the foundation dimensions.

See drawings

5 Post installation checks



If the equipment has not been installed safely, you must ensure that the public is prevented from using it.

5.1 Marking filler depth

- Labelling the posts to show the depth of material provided as fall protection (i.e. loose filler).

5.2 The equipment has not been installed safely in the following cases:

- Safe equipment installation is not complete.
- The protective surface has not been installed yet.
- Appropriate maintenance work cannot guarantee operational safety.

5.3 Removal of all assembly aids

- Please make sure that all assembly aids have been removed from the playing area. The equipment must not be approved for use until this check has been made.

5.4 Information about inspection of the equipment before it is used for the first time

- There are no special inspection requirements to be met before the equipment is used for the first time.

5.5 Retighten bolts

- After one week of play, please retighten all bolts again. Later upon respective maintenance.

B Maintenance Instructions for Space Cabin Art. 20.01.020



Revisionshistorie

Revision 0 – 2004-06-22

Erste freigegebene Version

Wartungsanleitung FH

Revision 9 – 2020-01-24

Klemmschutzring jetzt vormontiert FH

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2004 Spogg Sport-Güter GmbH

6 Introduction Maintenance

6.1 General informations

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN 1176-7 guidelines.



Please note: Providing any necessary repairs are carried out, a piece of play equipment that is inspected regularly cannot become so damaged that it is dangerous.

Any spare parts which may be required can be obtained directly from your supplier.



This equipment should only be assembled, maintained and repaired by **persons with the necessary expertise**.
A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.

**This maintenance instruction is based on the standard
“EN 1176-1:2017”.**

7 General maintenance information

7.1 Maintenance intervals

Maintenance intervals are based on average use. Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

7.2 Inspection frequency

The frequency of inspections must be based on actual use. Factors that affect frequency include vandalism, location (e.g. coastal proximity), air pollution and the age of the equipment.

7.3 Maintenance products and procedures

All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel. One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

7.4 Spare parts

All spare parts must conform to the manufacturer's specifications.

7.5 Identifying spare parts

All spare parts are listed in the parts list. The parts list follows the installation requirements.

7.6 Special instructions for the disposal of individual equipment components

No special instructions are necessary for the disposal of individual equipment components.

7.7 Special measures during the break-in period

No later than 2 weeks after assembly, all screwed connections should be checked and tightened if necessary.

7.8 Drainage holes

All drainage holes should be kept clear.

7.9 Maintenance of protective surfaces

Surfaces providing fall protection must also be maintained regularly. It is particularly important to maintain the correct level of loose surface material and add more if necessary.

7.10 Faults



Attention

Faults must be repaired as soon as they are detected. If serious defects that compromise safety cannot be repaired straight away, the public must be prevented from using the equipment with immediate effect.

7.11 Loose screws



Attention

Loose screws always cause quality problems and put safety at risk. Therefore, loose screws should always be tightened and checks carried out to ensure that there are no missing screws (e.g. look out for holes you can see through).

7.12 Preventing equipment use

Use of the equipment should be prevented in the event of incomplete installation, disassembly, maintenance, repairs and faults.

7.13 Safeguarding the guarantee

Steel posts and footings are guaranteed if regular maintenance is carried out and recorded in writing. Maintenance first takes place after 3 years. The steel posts must be excavated as far as the concrete foundations and checked for corrosion. Zinc paint should be applied to any corroded areas and scratches.

8 Specific maintenance advice

None

9 Maintenance timetable

9.1 Special advices

9.1.1 Maintenance interval

We strongly advise you to carry out inspections and maintenance work within the specified periods as use of the equipment, the weather and malicious vandalism cause wear and tear that compromises the safety and function of the equipment.

9.1.2 Maintenance intervals in the event of intensive use

Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

9.1.3 Faults that compromise safety



Notice

In the event of a fault that compromises safety, quick action must be taken. This may involve repairing it immediately or shutting down and dismantling the equipment.

9.1.4 Faults that compromise function



Notice

Faults that compromise function should also be repaired immediately. Such faults lower the value of the equipment to the user and encourage malicious vandalism, which may render the equipment less safe. Any damage should also be repaired immediately.

10 Monthly maintenance

- 10.1 Check the spaces between the equipment and the ground (clearance and height of fall).
- 10.2 Check the ground surface in the area with fall protection for hard objects and loose foundations.
- 10.3 Check all connecting elements and fittings for wear and tear and tighten if necessary. Replace damaged or missing parts.
- 10.4 Check that moving metal parts (joints, springs, etc.) move smoothly and are not worn. Replace if necessary. It is not necessary to lubricate joints as we only use maintenance-free metal roller bearings.
- 10.5 Check all attachments such as chains, ropes, nets, etc. for damage and replace if necessary.
- 10.6 Check rubber parts, sleeves, etc. for wear and tear or damage and replace if necessary.
- 10.7 If necessary, remove excess padding material from the post footings due to danger of rotting.
- 10.8 Check the surface of wooden parts for damage caused by the weather or external influences and mould. Repair or replace if necessary.
- 10.9 Check the surface of plastic and metal parts, e.g. slides, for damage and replace if necessary.

11 Quaterly maintenance

- 11.1 Detailed inspection of the operation and stability of the equipment paying particular attention to any wear and tear.
- 11.2 Tighten all forms of attachment.
- 11.3 Repaint and retreat surfaces.
- 11.4 Maintenance of fall protection surfaces.
- 11.5 Lubrication of joints.
- 11.6 Check the height of the fall and top up with loose filler if necessary. If the posts are labelled, top up as far as the mark.
- 11.7 Retighten all bolts

12 semi anual maintenance

- Stability (check posts, bracing, foundations, etc.).
- Ascertaining whether there are any changes in equipment safety as a result of repairs that have been carried out or components that have been added or replaced.



Attention

Annual Maintenance

13 Annual maintenance

13.1 Ascertaining that the equipment, foundations and surfaces are safe for operation.

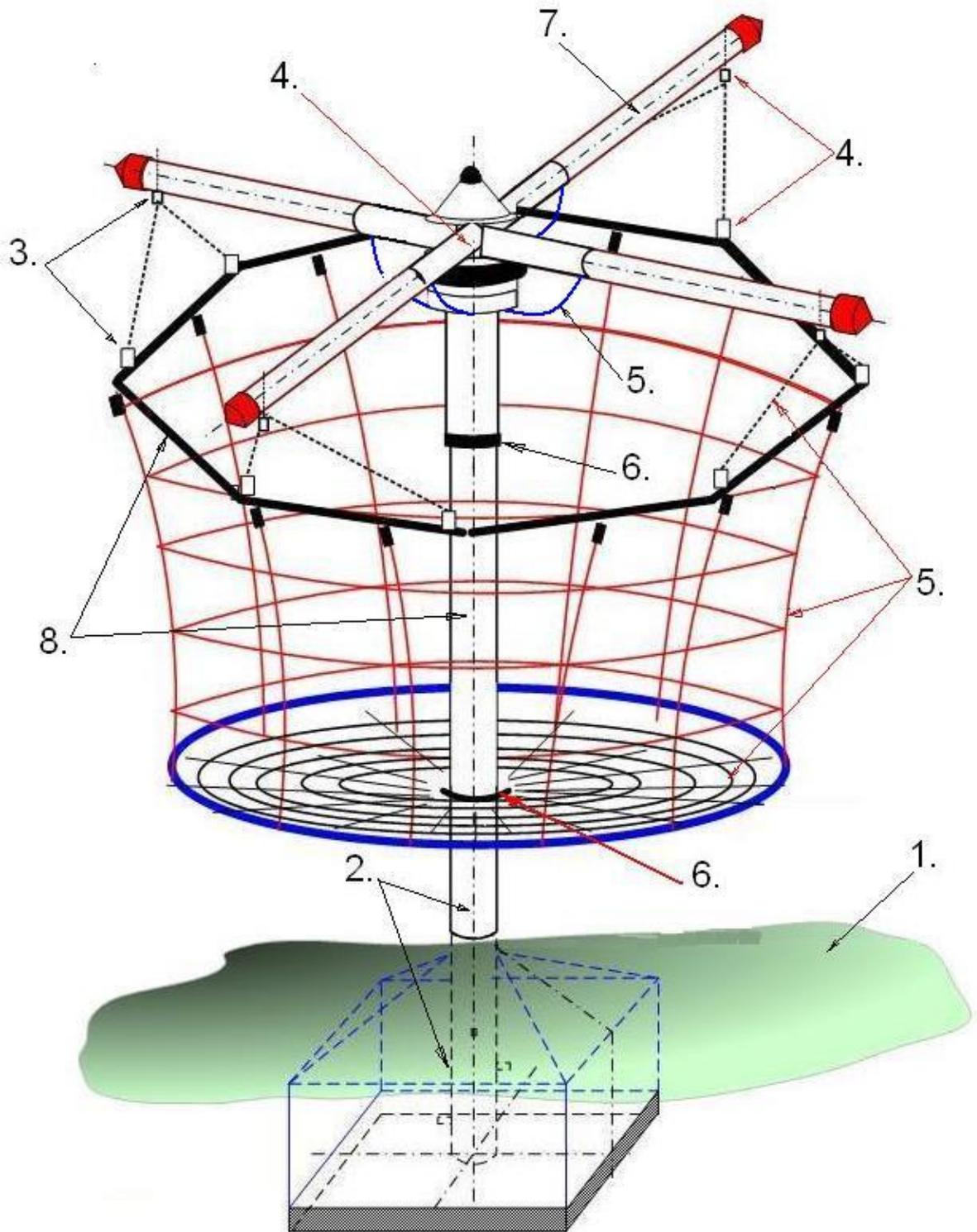
13.2 In particular, the equipment should be checked for decay and corrosion. It may be necessary to dig out or excavate certain components in order to do so. Zinc paint should be applied to corroded areas and scratches.



Attention

The equipment must be inspected by someone **with the necessary expertise** in strict compliance with the instructions issued by SPOGG Sport-Güter GmbH

A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.



	W = weekly	m = monthly	y = yearly	w	m	1/4y	1/2y
1. proof surface area underneath the item for dangerous objects				<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. proof stableness of standpole, bracing, foundation				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3. proof wastage and tightness of fixations. Retighten or replace damaged items if necessary				<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. proof moving parts (joints, springs, etc.) for wastage and function - replace if necessary. Greasing of joints is not necessary - only maintenance-free ball-bearings are used.				<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. proof all added items (chains, ropes, nets, etc.) for wastage or damage - replace if necessary				<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. proof all rubber items, sleeves, etc. for wastage and damage - replace if necessary.				<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. proof surface of wooden parts for wastage and damage - replace if necessary				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. proof surface of plastic and metal parts (slides etc.) for wastage and damage - replace if necessary				<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

We recommend to carry out the checkup and maintenance operation according to our guidelines, because high strain, atmospheric influence or vandalism can cause the loss of safety and function.

In case of a damage, which affects the safety, the playground item has to be blocked or disassembled and repaired immediately.

Damage, which affects the function, can cause the loss of safety, decrease the fun for playing and excite to vandalism. In this case the item has also to be repaired immediately.

Any kind of repair and maintenance has to be done by a competent person.

General remarks:

a regularly checked playground item couldn't be dangerous, because it can not be damaged like a unchecked item.

But the requirement is the replacement of the damaged parts from the checked playground item.

14 Maintenance printout

Name of item: Space Cabin _____ / Art. No. 20.01.020 _____

Location: _____

Customer or operator: _____
(Town, Town council, Kindergarten)

Date of inspection	Inspector	O.K.	Accessible	Barriered	Defects	Repaired by	Date

15 Hand over document



After the installation of the equipment pass the installation and maintenance documents to the operator. The operator has to receive the hand over documents. The complete filled and signed hand over document should be sent to the supplier.

Art.-No.: 20.01.020

Type of item: Space Cabin

Serial number: _____

Customer or operator (Town, Town council, Kindergarten, etc.):

Competent person in charge:

Installation company (address):

Responsible assistant (assembler):

Received the complete assembly instructions, maintenance instructions and maintenance print out .

(Signature of operator) (Signature of installation company)
(Stamp)

Date: _____